



23.10.2013 – 10:57 Uhr

ikr: E-Government: Regierung beantwortet Interpellation

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 22. Oktober 2013 die Interpellationsbeantwortung betreffend das E-Government der Landesverwaltung zu Händen des Landtags verabschiedet. Darin geht sie, auf einige zentrale Grundlagen des E-Government ein und zeigt die konkrete Umsetzung in der Landesverwaltung auf. Darauf aufbauend werden die einzelnen Fragen beantwortet.

Die Regierung verfolgt seit 2001 eine E-Government-Strategie zur Schaffung der notwendigen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für diese neue Form der Verwaltungsarbeit. Gerade in einer Verwaltung mit beschränkten Ressourcen hat die Effizienz eine grosse Bedeutung und die entsprechenden Möglichkeiten sollen daher so weit als möglich genutzt werden.

Das E-Government bietet der Liechtensteinischen Landesverwaltung sehr grosse Nutzenpotentiale, ermöglicht "Win-Win-Effekte" für Kunden und Verwaltung und erlaubt einen effizienten Einsatz der vorhandenen Personalressourcen. Um diese Potentiale bestmöglich zu nutzen, gilt es, den eingeschlagenen Weg weiter zu beschreiten und die vorhandenen Möglichkeiten und Chancen konsequent zu nutzen.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Markus Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 60 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100745771> abgerufen werden.